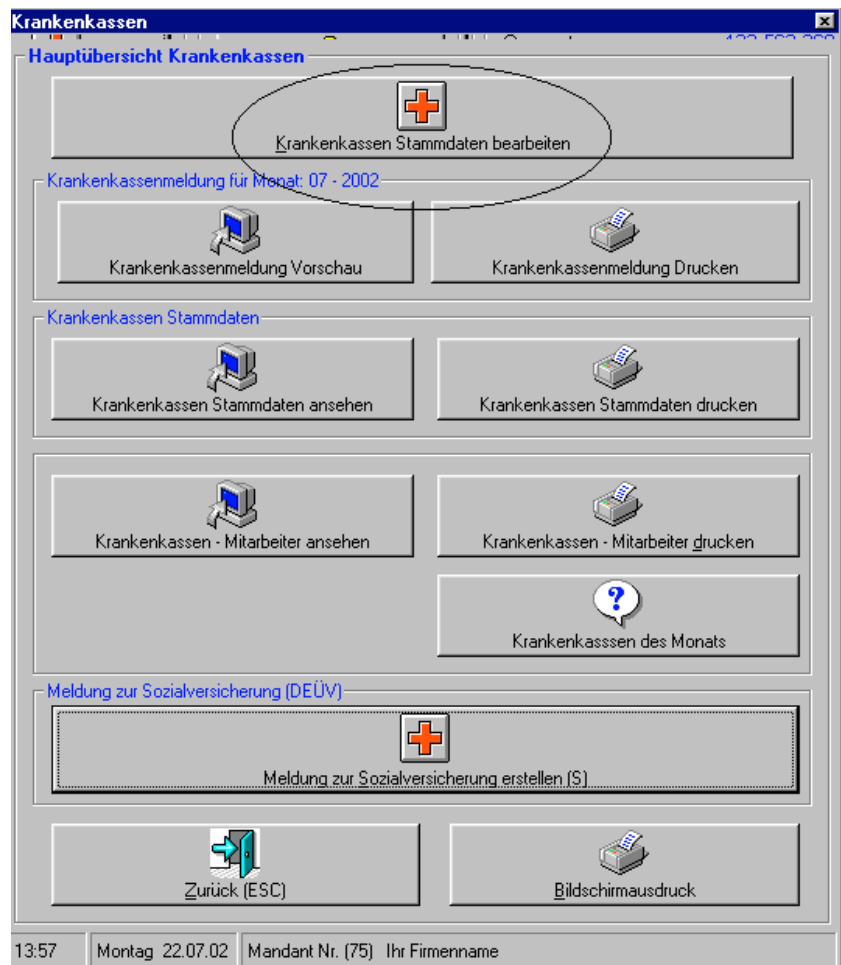


## Kap. 04 Krankenkassen Verwaltung

### Vom Hauptmenü zur Krankenkassen Verwaltung



Allgemein		Beitragssätze	
1 Krankenkassen Nummer	<input type="text" value="001"/>	15 Beitragssatz allgemein in % (G)	<input type="text" value="14,5"/>
2 Kurzname	<input type="text" value="AOK"/>	16 Beitragssatz erhöht in % (H)	<input type="text" value="16"/>
3 Name1	<input type="text" value="Allgemeine Orts-"/>	17 Beitragssatz ermäßigt in % (F)	<input type="text" value="10"/>
4 Name2	<input type="text" value="Krankenkasse"/>	18 Faktor (0,9)	<input type="text" value="0,9"/>
5 Strasse	<input type="text" value="Renzstr 11"/>	19 Beitrag für freiwillig versicherte	<input type="text" value="413,3"/> EU
6 Postleitzahl	<input type="text" value="6800"/>	<b>Umlage / Erstattung</b>	
7 Ort	<input type="text" value="Mannheim 1"/>	20 Umlage LFZ in % (U1)	<input type="text" value="4,4"/>
8 Telefon	<input type="text" value="0621"/>	21 Umlage Mutterschaft in % (U2)	<input type="text" value="0,2"/>
9 Fax	<input type="text" value="0621"/>	22 Erstattung LFZ (%)	<input type="text" value="80"/>
10 Betriebsnummer	<input type="text" value="1234567890"/>	23 Erstattung Mutterschaft (%)	<input type="text" value="80"/>
Rechtskreis (Ost/West)	<input type="text" value="W"/>	<b>24 Memo / Anmerkungen</b>	
Knappschaftsregelung (J/N)	<input type="text" value="N"/>	<input type="text" value="Memo der AOK in Mannheim&lt;br/&gt;Tel. 176-0"/>	
<b>Bankverbindung</b>			
11 Bankname	<input type="text" value="Dresdner Bank"/>		
12 Ort	<input type="text" value="Mannheim"/>		
13 Kontonummer	<input type="text" value="1234567890"/>		

Rechtskreis (Ost / West)  
Knappschaftsregelung

steuert das Kreuz in der KK Monatsmeldung  
J/N wird auf diese Krankenkasse die Knappschaftsregelung  
angewandt ?

## Allgemeine Angaben:

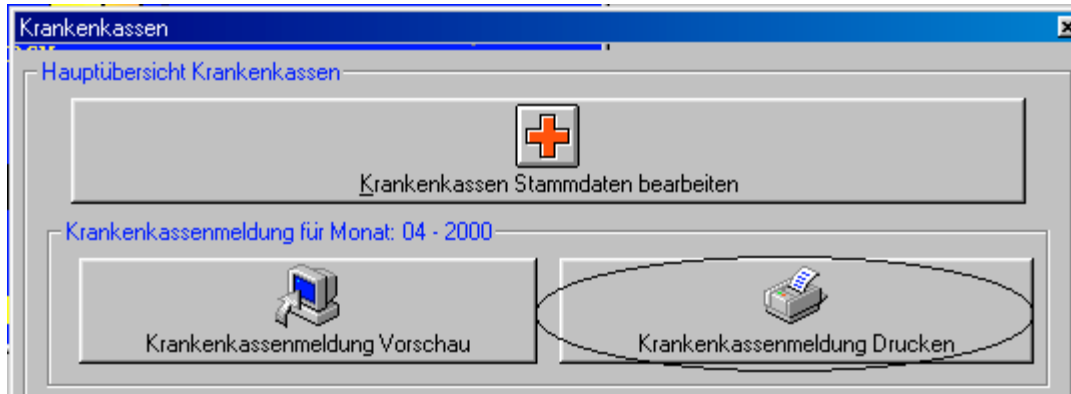
- Feld 1: Dreistellige firmeninterne Nummer der KRANKENKASSE, unter der die Krankenkasse im Programm angesprochen wird (numerischer Wertebereich 001 – 999). Die Nummer 001 ist für die für Sie geltende „GESETZLICHE KRANKENKASSE“ (AOK bzw. Innungskrankenkasse) reserviert.
- Feld 2: Hier geben Sie bitte den KURZNAMEN der Krankenkasse (AOK, TKK, DAK etc.) ein.
- Feld 3 – 7: Hier werden die Adreßdaten der Krankenkasse erfaßt
- Feld 8: Telefon Nummer der Krankenkasse
- Feld 9: Telefax Nummer der Krankenkasse
- Feld 10: Hier hinterlegen Sie Ihre BETRIEBSNUMMER, unter welcher Ihr Unternehmen bei der Krankenkasse geführt wird.
- Feld 11 – 14: Hier werden die Bankverbindungsdaten der Krankenkasse hinterlegt.

### *Beitragssätze:*

- Feld 15: Hier hinterlegen wir den allgemeinen Beitragssatz der BEITRAGSGRUPPE 1000 (G).
- Feld 16: Hier hinterlegen wir den erhöhten Beitragssatz der Beitragsgruppe 2000 (H).
- Feld 17: Hier hinterlegen wir den ermäßigten Beitragssatz der Beitragsgruppe 3000 (F).
- Feld 18: Wird von WINLOHN nicht mehr bedient.
- Feld 19: Hier wird der Betrag für freiWillig Versicherte eingegeben.  
Unter freiwillig versicherten Mitarbeitern (nicht privat versichert) werden hier Mitarbeiter verstanden deren Sozialversicherungspflichtiges Brutto die Beitragsbemessungsgrenze der Krankenkasse dauerhaft (nicht nur infolge Einmalzahlung) übersteigt. Der einzugebende Betrag wird bei einer Abrechnung dann sowohl als Arbeitnehmer Beitrag als auch Arbeitgeber Beitrag interpretiert. Dies bedeutet, daß eine typische Betragshöhe in einer Größenordnung von EUR 200,00 liegt, wenn man davon ausgeht, daß der Gesamt Krankenkassenbeitrag von ca. 400,00 vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber jeweils hälftig übernommen wird.
- Feld 20/21: Sofern Ihr Unternehmen am Umlageverfahren für Lohnfortzahlung bzw. Mutterschaft teilnimmt und an die jeweilige Krankenkasse Umlagebeiträge abgeführt werden müssen bzw. Erstattungen von dort erfolgen, hinterlegen wir in Feld 20 bzw. 21 die Umlageprozentsätze für Lohnfortzahlung (U1) bzw. für Mutterschaft (U2). Wenn Ihr Unternehmen am Umlageverfahren nicht teilnimmt hinterlegen Sie 0 (NULL)
- Feld 22/23: Sofern Ihr Unternehmen am Umlageverfahren für Lohnfortzahlung bzw. Mutterschaft teilnimmt und an die jeweilige Krankenkasse Umlagebeiträge abgeführt werden müssen bzw. Erstattungen von dort erfolgen, hinterlegen wir in Feld 22 bzw. 23 die Erstattungsprozentsätze für Lohnfortzahlungsaufwendungen bzw. für Mutterschaftsaufwendungen. Wenn Ihr Unternehmen am Umlageverfahren nicht teilnimmt hinterlegen Sie 0 (NULL)
- Feld 24: MEMOFELD, hier können Sie beliebige Informationen abspeichern

## Krankenkassen Beitragsnachweis drucken

Hier können Sie wählen ob Sie die Krankenkassenmeldung(en) als Vorschau zuerst ansehen, oder ob Sie die Krankenkassenmeldung(en) gleich drucken möchten.



Hier wählen Sie die Krankenkasse(n) aus, für welche Sie den Beitragsnachweis(e) erstellen möchten.

Taste A = **A**lle  
Taste R = **R**eversieren

oder mit Klick auf die Kästchen



Nach OK werden die Beitragsnachweise ausgedruckt

Diese bestehen aus

- 1 dem eigentlichen Beitragsnachweis
- 2 der dazugehörigen Aufstellung, aus welcher die Summen ersichtlich sind
- 3 Wenn Sie am Erstattungsverfahren teilnehmen, der Lohnfortzahlungsliste dazu

## Musterausdruck eines Beitragsnachweises (AOK) verkleinert

spima computer gmbt  
Software  
Turbinenstr. 4  
  
68309 Mannheim 31

spima computer gmbt \* Software \* Turbinenstr. 4 \* 68309 Mannheim 31

Allgemeine Orts-  
Krankenkasse  
Renzstr 11

6800 Mannheim 1

Betriebs-/Beitragskonto des Arbeitgebers
<b>1234567890</b>
So 28.05.00
Zeitraum
<b>Mai 2000</b>

<b>Beitragsnachweis</b>	O	Beitragsgruppe	Gesamtbetrag in DM / Pfg.
Beiträge zur Krankenversicherung -allgemeiner Beitrag -		<b>1000</b>	<b>1207,10</b>
Beiträge zur Krankenversicherung -erhöhter Beitrag -		<b>2000</b>	<b>0,00</b>
Beiträge zur Krankenversicherung -ermäßigter Beitrag -		<b>3000</b>	<b>0,00</b>
Beiträge zur Krankenversicherung für geringfügig Beschäftigte		<b>6000</b>	<b>0,00</b>
Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter - voller Beitrag		<b>0100</b>	<b>827,02</b>
Beiträge zur Rentenversicherung der Angestellten - voller Beitrag		<b>0200</b>	<b>965,06</b>
Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter -halber Beitrag		<b>0300</b>	<b>0,00</b>
Beiträge zur Rentenversicherung der Angestellten - halber Beitrag		<b>0400</b>	<b>0,00</b>
Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter für geringfügig Beschäftigte		<b>0500</b>	<b>0,00</b>
Beiträge zur Rentenversicherung der Angestellten für geringfügig Beschäftigte		<b>0600</b>	<b>0,00</b>
Beiträge zur Arbeitsförderung - voller Beitrag		<b>0010</b>	<b>603,54</b>
Beiträge zur Arbeitsförderung - halber Beitrag		<b>0020</b>	<b>0,00</b>
Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung		<b>0001</b>	<b>157,84</b>
Umlage nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (LFZG) für Krankheitsaufwendungen		<b>U1</b>	<b>188,54</b>
Umlage nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (LFZG) für Mutterschaftsaufwendungen		<b>U2</b>	<b>18,57</b>
Es wird bestätigt, daß die Angaben mit denen der Lohn- und Gehaltsunterlagen übereinstimmen und in diesen sämtliche Entgelte enthalten sind	Beiträge für freiwillig Krankenversich.	Krankenversicherung	<b>0,00</b>
		Pflegeversicherung	<b>0,00</b>
		abzügl. Erstattung gem. § 10 LFZG	<b>0,00</b>
		zu zahlender Betrag / Guthaben in DM	<b>3967,67</b>
<b>28.05.00</b> <small>Datum</small>	 <small>Unterschrift</small>		

**Seite freigehalten für Muster Aufstellung zum  
Beitragsnachweis**

**Seite freigehalten für Musterausdruck einer LFZ Werte  
Aufstellung**

**Mitgliederliste drucken****Ausdruck aller Mitarbeiter sortiert nach:****a) Krankenkassenzugehörigkeit****b) Mitarbeiternummer**

Damit erhalten Sie einen Überblick, welche Mitarbeiter bei der jeweiligen Krankenkasse sind !



**Seite freigehalten für Musterausdruck Mitgliederliste  
Krankenkasse**